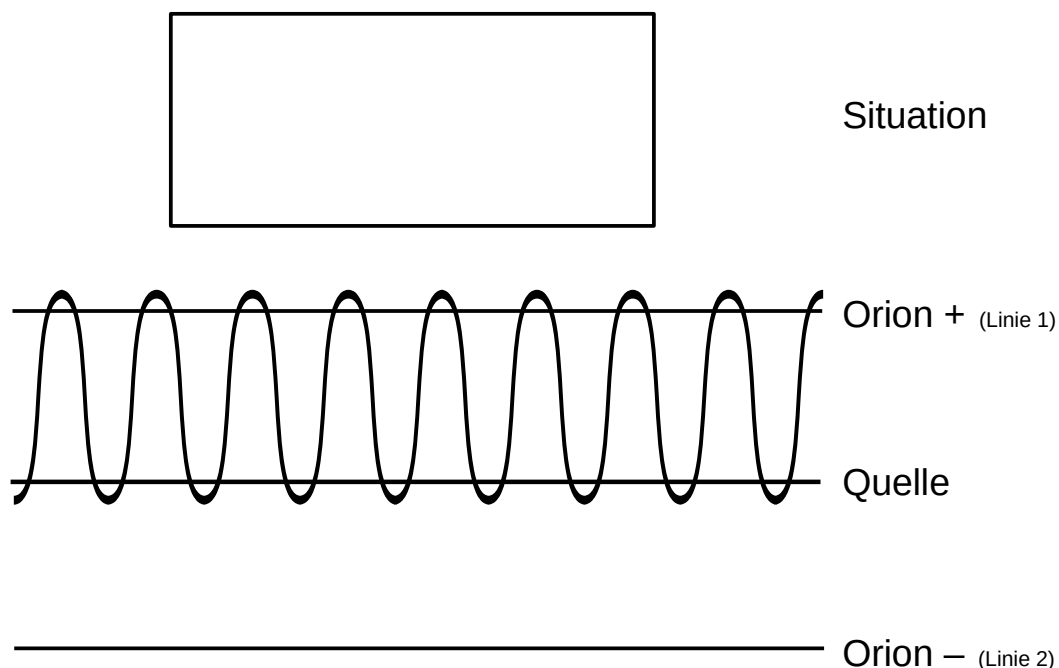


Orion Plus und Minus

... Es geht um Wahrheit, ich stehe hier für Wahrheit auf Quantenebene. Die Spaltung, das können positive Dinge sein, die sehr angenehm sind, auf denen dein Leben sogar basiert, in Teilen oder insgesamt, die sehr angenehm sind, aber nicht von dir selbst gewählt, von deinem eigenen Bewusstsein. Und wenn du das siehst, zeigt es, dass es eine feine Linie geben kann, die du nicht gewählt hast, und dass ein ganzes Ereignis stattfinden kann, das du sogar selbst gewählt hast. Okay, das hat also nichts mit Plus und Minus zu tun, wir reden also wirklich nicht mehr über positiv und negativ. Wir sprechen wirklich darüber, ... darüber, eine Unterscheidung zu treffen - also es sehen und durchfühlen zu können - was von dir Selbst heraus wahr ist. Du bist also die „creator force“, du bist die schöpfende Kraft, ... du hast es ganz in dir selbst durchgeföhlt und die Entscheidung getroffen, es ist aus dir selbst heraus entstanden und getragen worden und du hast Energie hineingesteckt, hast dich darauf eingelassen ... oder ist alles auf Autopilot gelaufen. Der Orion-Bereich lässt alles auf Autopilot laufen, ständig auf eine positive Art und Weise, und in dem Moment, in dem du merkst, dass es nicht aus dir selbst heraus gekommen ist, dann passieren negative Dinge, die dich zurück in diese positive Linie drängen (Orion +), wofür du dich nicht selbst entschieden hast. Kannst du das sehen?



Also nur mal kurz Linie 1 (Orion +), Linie 2 (Orion -) (zeichnet Bild auf das Flip-Chart) ... dies ist Orion positiv, also plus ... das ist ein ganzer [Lebens]Abschnitt von schönen Dingen, sehr schönen ... aber man stellt fest, „ich habe nie wirklich etwas dafür getan“. Können Dinge in meinem Leben passieren, für die ich nichts tun musste und die sehr schön sind? Nein! Aus der Welt, aus der wir kommen, nicht. Da entstehen die schönen Dinge aus unserem Bewusstsein, davon spreche ich immer wieder. Das ist also eine Linie (Quelle) ...

und dann findest du heraus, dass es eine positive Linie ist, von der schöpferischen Kraft, also die schöpferische Plus-Linie. Und die wählst du natürlich selbst. Und in dem Moment, in dem du das herausfindest, in dem du also anfängst, die Wahrheit zu sehen - und dies, dass die Menschen das tief im Inneren wissen - verursacht, was wir hier auf der Erde sehen ... Sehnsüchte ... weil die Menschen nicht die Wahrheit leben. Also leben sie dies (zeigt auf das Flip-Chart Orion +) und sie stimmen damit überein und sie träumen eigentlich [nur] von der wirklichen positiven Lebenskraftlinie, die aus ihrer eigenen Schöpferkraft generiert wird. Sie träumen davon, und dadurch bekommt man Sehnsüchte. Und infolgedessen gibt es auch Exzesse. Das sieht man also in Beziehungen, im sexuellen Bereich oder im Bereich der Liebe, man sieht es in der Arbeitswelt ... das die Menschen neben dieser grauenhafte Arbeit, die sie haben, auch noch ehrenamtlich für den Nachbarschaftsverein arbeiten, um doch etwas von der Sehnsucht durch ihre eigene Schöpferkraft erleben zu können. Aber Sehnsüchte sind nicht notwendig! Das ist viel zu weit weg, diese Sehnsüchte. Wir müssen das sehen, eine Orion-Plus-Linie und eine schöpferische Plus-Linie (Quelle im Flip-Chart), und sobald du die Wahrheit davon sehen kannst, dass du selbst wählen musst, ist das die radikale Veränderung, wenn du anfängst, das zu sehen und dich wirklich darauf einlässt ... du fängst an, dich selbst zu erfahren ... und du fängst an, von diesem Selbst auf die Situation zu schauen, das nicht von dir selbst erschaffen wurde, sondern in das du geraten bist. Wenn du wieder in diese Position von dir selbst zurückkommst, passieren negative Dinge in dieser Zeitlinie, das ist das, was ich das ... Minus (Orion -) nenne ... negative Dinge passieren dann zur gleichen Zeit, die sich durch dein Leben ziehen, durch diese Momente, um dafür zu sorgen, dass du sehr schnell wegen diese negative Linie zurückkehrst (nach Orion +). Es gibt keinen Menschen, die sich jemals von selbst für die Kirche entschieden hat, noch nie gab es jemanden, der sich aus sich selbst heraus für die Kirche entschieden hat. Es gibt zahllose Menschen, die die Verbindung mit sich selbst aus sich selbst heraus, aus ihrer eigenen schöpferischen Kraft, aus - ich erwähne jetzt kurz das Wort Gott - aus Gott, aus der Lebenskraft, in irgendeiner Weise eingegangen sind. Das kommt von innen. Jeder Mensch, der die Kraft, the force, von innen erfährt ... die Lebenskraft erfährt, die Verbindung mit allem, was miteinander kommuniziert, wird sich niemals, nie, aus der schöpferischen Kraft heraus, in ein Gebäude setzen und nach Dingen suchen, die aus Büchern erzählt werden, historisch betrachtet. Dieser Mensch wird diese Kraft immer aus dem JETZT erfahren. Und trotzdem kann es sein, dass du das Gefühl hast, du wählst, aber wenn du dir das ganz ehrlich anschaust, und das ist genau die Konfrontation und das ist auch der Stachel, der herausgezogen werden muss, mach es auf eine bestimmte Art und Weise, in deinem eigenen Moment - und vielleicht musst du dich auch ein bisschen unter Druck setzen oder die Dinge ein bisschen forcieren - dann musst du sehen, dass es eben nicht so ist. Und ich will dir das nicht einreden, sondern ich sage das nur, um die Möglichkeit zu eröffnen, dass es doch „verdammte“ wahr ist. Es ist nicht von mir aus gewählt. Die Tatsache, dass ich die Möglichkeit hatte, nein zu einer Kirche zu sagen, das ist also das Beispiel ... heißt nicht, dass du dich damals für „nein“ entscheiden konntest und dich nicht für „nein“ entschieden hast, weil das deine Wahl gewesen ist. Die Frage ist, ob es wirklich von Inneren heraus entsteht. Also dieses Viereck kleine Stück (deutet auf das Flip-Chart), wenn du dir das anschauen kannst, die Situation, die du nicht gewählt hast, das,

was sich jetzt abspielt – nicht aus der Logik heraus, sage nicht: „Ja, aber ich bin dafür verantwortlich, weil ich dies und das beschlossen habe und eigentlich hatte ich das“ ... Nein! Schau einfach auf das Jetzt, was jetzt ist oder was geschehen ist. Wenn du also die Wahrheit sehen kannst, dann reist du zu dir selbst ... und du kommst bei dir selbst an, also zur Quelle ich lebe... Ich existiere! ... Ich lebe ... die Quelle. Da kommst du hin, also das hast du gesehen und da kommst du hin. Was du also tust, ist, deine Aufmerksamkeit auf der Tatsache zu halten, dass du existierst. Wenn du also hier in diesen Ruhemoment kommen kannst, dann musst du deine eigene Existenz herausfiltern oder fühlen, wie das funktioniert, also was dieses Gefühl sein könnte ... Das bedeutet nicht in der Meditation, das bedeutet im tiefen Ruhemoment mit einer sehr klaren Aufmerksamkeit. Dann bist du hier und in dem Moment, in dem du da bist, schaust du auf deine Situation zurück. Du musst also zuerst aus dieser Situation herauskommen, die Wahrheit sehen, dass du sie nicht selbst gewählt hast ... in deine Quelle zurückkehren, aus der Quelle, die entkoppelt ist, also ausschließlich aus dieser Quelle ... du schaust zurück auf diese Situation und in diesem Moment ist dir beide bewusst. Also bist du dir dessen bewusst ... A (Quelle) ... und du bist dir dessen bewusst ... B (Orion +) ... Also eins und zwei. Das ist es, was ich meine, es muss zusammenkommen.

Es ist also nicht hierher kommen und danach dort hin ziehen, sondern es kommt aus der Quelle - im JETZT, ich lebe, es gibt nur dieses Jetzt, alles andere ist komplett weg, ich erfahre es, ich fühle es - von hier aus schaue ich jetzt zurück auf diese Situation und die beides ist gleichzeitig da. Von der Quelle aus bin ich mir also meiner selbst bewusst, ich schaue auf darauf, ... beides spielt sich gleichzeitig ab. Das ist es, worum es geht. Das ist auch der Mechanismus für Remote Viewing. Das ist die erste, ganz wichtige Grundlage. Das ist auch die Art und Weise, wie das Bewusstsein navigiert, um mit anderen Intelligenzen in Kontakt zu treten ...

Quelle: Zwaanshoek 31.05.2023, deel 5 opname vanaf ca. 38:12 min. Übersetzung: Petra Witt und Ralph Bonfert. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.